

Effretikon

Schulort:	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	Effretikon Distrikt 1799:	Bassersdorf	Kanton 2015:	Zürich
	reformiert	Illnau	Gemeinde 2015:	Illnau-Effretikon
	Agentschaft 1799:	Illnau		
	Kirchgemeinde 1799:	Illnau		

Standort: Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 51-51v

Zitierempfehlung: Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 129: Effretikon, [<http://www.stapferenquete.ch/db/129>].

In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: - Effretikon (Niedere Schule, reformiert)

25.02.1799

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchem Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?
- III.11.b Auf welche Weise?
- III.11.c Wie heißt er?
- III.11.d Wo ist er her?
- III.11.e Wie alt?
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?

- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus
- IV.16.B.a abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.b Schulgeldern?
- IV.16.B.c Stiftungen?
- IV.16.B.d Gemeindekassen?
- IV.16.B.e Kirchengütern?
- IV.16.B.f Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.g Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Fliesstextantworten

Gesamt die Schule Efreitken Es ist Ein Hof Zur Kirch gemeind jllnau Agent Schaft diti jlnau Distrik Baßerstorf Kanton Zürich die darzu gehörigen hüser Es sind 9 an der zahl was wird in der Schule gelehrt Zeügnus Psalmenbuch und Testament gehalten im winter 20 wochen Täglich 4 Stund der Pfarer hat ihn gesetzt 1795 Er heißt Jakob Morf zu Efreitken seines Alters 26 Jahr kinder besuchen sey 33 knaben 18 Mächten 15 die armen aus dem Kirchen gut Nach dem Es der Stillstand gut befindt bezogen haben ohngefehr {die hälfe} der Schullehrer Selbst mus de für sie-sorgen die Stube gsorten geben zu Efertiken den 25 Tag Hornung 1799 Diese Schule besteht aus keinen Einkünften an holtz an wein nichts an kernern Die hauß vätter sollen für Ein kind für Ein wochen 2 ß. bezahlen

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 51-51v
 Briefkopf
 Transkriptionsdatum 13.05.2011
 Datum des Schreibens 25.02.1799
 Faksimile 129BAR_B0_10001483_Nr_1471_fol_51-51v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	<u>Effretikon</u>				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Ortskategorie	Hof	Distrikt 1799	Bassersdorf	Kanton 2015	Zürich
Eigenständige Gemeinde?		Agentschaft 1799	Illnau	Amt 2000	Pfäffikon
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Illnau	Gemeinde 2015	Illnau-Effretikon
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	694500				
Geo. Länge	253500				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Effretikon (ID: 172)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		4
Anzahl Wochen		20
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Religion/Christliche Unterweisung Lesen

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		18
Mädchen		15
Kinder		33
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 356)

Name: Morf
Vorname: Jakob

Weitere Informationen

Alter: 26
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie?
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen?

Herkunft: Effretikon
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 4 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben